

EVR tritt zum Derby in Landshut an

Geschrieben von: Sebastian Dollinger

Freitag, den 21. Oktober 2016 um 12:23 Uhr



Es ist wohl wie schon in der abgelaufenen Saison das größte und wichtigste Derby für die EVR-Fans. Regensburg misst sich mit Landshut und in dieser Spielzeit zum ersten Mal in Niederbayern.

Beide Teams hatten Schwierigkeiten, in die Saison zu starten, doch mittlerweile sieht - beim EVR tendenziell besser - es gut aus und die Zuschauer dürfen sich auf ein rassiges Duell freuen. Spiele in Landshut zwischen diesen beiden Kontrahenten boten schon immer riesige Brisanz.

Wie gehen beide Teams die Partie heute Abend an? Der EVR musste personell umstellen und es tauchen gleich fünf "neue" Spieler auf dem Meldebogen der Domstädter auf. Nachdem neben Daniel Stiefenhofer sich nun auch Lukas Heger als Langzeitverletzter verabschiedet hat, wurden Nico Kroschinski, Matteo Stöhr, Felix Schwarz und Philipp Grünbeck nachgemeldet. Schwarz wird am heutigen Abend auch in Landshut sein Debüt geben. Außerdem wurde in Zuge der Kooperation mit dem SC Riessersee Manuel Malzer lizenziert, der mit der Rückennummer 79 aufläuft und am Sonntag zu seinem ersten Einsatz kommen wird. Außerdem rückt Xaver Tippmann für die Freitagspartie in den Kader und Daniel Fießinger kehrt als Nebenmann zu Cody Brenner zurück in den EVR-Kasten. Es tat sich also vieles beim EVR, sodass gegen Landshut auf einen breiten Kader gesetzt werden kann. Wer bei den Hausherrn fehlt, oder ob alle Mann an Bord sind, stand noch nicht fest.

Nach dem ersten Sechs-Punkte-Wochenende und einer leicht besser funktionierenden ersten Reihe hoffen Doug Irwin und Co. auf den nächsten Schritt in die richtige Richtung. Besser könnte es an diesem Wochenende dann auch mit Partien gegen Landshut und Bad Tölz nicht gehen. Beide Partien sind ein echter Gradmesser und Härtestest. Überzeugen die Oberpfälzer und das schon am heutigen Abend, dann könnte im Umfeld die Euphorie schnell wieder groß werden. Der Anspruch in Regensburg ist groß, doch mittlerweile ist auch wieder etwas Realität in dieser starken Oberliga Süd eingekehrt.

Es ist also für Spannung gesorgt und ab 19.30 Uhr sind die Regensburger Fans schon mal etwas schlauer. Wer nicht nach Landshut fahren kann, hat unter www.evr-liveticker.de die Möglichkeit, hautnah dabei zu sein. Karten gibt es an der Abendkasse noch ausreichen, jedoch beten die Landshuter Verantwortliche darum, dass das Onlineticketing (Infos unter www.evl.info) in Anspruch genommen wird, um lange Wartezeiten an den Kassen zu vermeiden.